

## **5. Fastensonntag A**

Johannes 11,1-45

Nach: Evangelium in leichter Sprache  
 Redaktion: Cornelia Derichs

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze            Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus hatte einen guten Freund. Der Freund hieß Lazarus. Lazarus hatte 2 Schwestern. Eine Schwester hieß Marta, die andere hieß Maria. Lazarus und Marta und Maria wohnten zusammen in einem kleinen Dorf.</p> <p>Eines Tages war Lazarus schlimm krank. Lazarus lag im Sterben.</p> <p>Marta und Maria schickten Leute zu Jesus, die ihm sagen sollten: Lazarus ist schwer krank. Lazarus liegt im Sterben.</p> <p>Jesus sagte:</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Krankheit von Lazarus zeigt euch, dass Gott Großes tun kann.

Zwei Tage danach sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden: Jetzt gehen wir Lazarus besuchen. Lazarus schläft. Ich will Lazarus aufwecken.

Die Freundinnen und Freunde sagten:  
Nein, Jesus. Du sollst Lazarus schlafen lassen. Schlafen ist gut. Vom Schlafen wird Lazarus gesund.

Jesus sagte:  
Ich meine nicht das Schlafen im Bett.  
Ich meine das Schlafen im Tod. Lazarus ist gestorben.

Jesus und seine Freunde gingen in das Dorf, wo Lazarus wohnte. Lazarus war schon 4 Tage tot. Lazarus war schon beerdigt. Marta und Maria weinten.

Marta sagte zu Jesus:  
Jesus, du bist zu spät gekommen.  
Du kannst Lazarus nicht mehr gesund machen.  
Lazarus ist gestorben.

Jesus sagte:  
Lazarus wird auferstehen.

Marta sagte:  
Ja, das weiß ich.  
Lazarus wird am Ende der Welt auferstehen.  
Am Ende der Welt werden alle Toten auferstehen.

Jesus sagte:  
Ich bin selber die Auferstehung.  
Wer an mich glaubt, der lebt.  
Auch wer gestorben ist, der lebt.

Und er fragte Marta:  
Glaubst du das, Marta?

Marta sagte:  
Ja, Jesus.  
Ich glaube an dich. Ich glaube, dass du von Gott kommst.

Maria kam auch zu Jesus:  
Sie sagte:  
Jesus, warum bist du so spät gekommen?  
Lazarus ist gestorben, weil du nicht da warst.

Und sie fing an zu weinen.

Jesus war in seinem Herzen sehr aufgeregt und fragte:  
Wo ist Lazarus beerdigt?

Die Leute zeigten das Grab von Lazarus.  
Da fing Jesus an zu weinen.  
Einige sagten:  
Seht nur, wie lieb Jesus den Lazarus hatte. Jesus weint.

Andere sagten:  
Jesus hat andere Leute gesund gemacht.  
Warum hat Jesus Lazarus nicht gesund gemacht?

Jesus sagte zu ihnen:  
Tut den Stein vom Grab weg.  
Marta sagte:  
Nein, Jesus. Das geht nicht. Lazarus ist schon tot.

Jesus sagte:  
Doch, das geht. Tut den Stein weg.

Die Leute nahmen den Stein weg.  
Jesus schaute zum Himmel und betete zu Gott.

Jesus sagte:  
Vater im Himmel.  
Du hörst immer, wenn ich zu dir bete.  
Die Menschen, die hier stehen, sollen glauben, dass du  
Gott bist und dass ich von dir komme.

Jesus rief laut:  
Lazarus. Komm heraus!  
Da kam Lazarus aus dem Grab. Lazarus lebte.  
Lazarus hatte noch alle Sachen von der Beerdigung an  
den Händen und an den Füßen hängen.

Jesus sagte:  
Tut alle die Sachen weg und dann lasst Lazarus in Ruhe  
weggehen.  
Die Leute, die dabei standen, staunten und sie glaubten,  
dass Jesus von Gott kommt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-5-fas-tensonntag>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Wir hören heute, dass Lazarus Jesu Freund ist.  
Und Jesus weint um seinen Freund.

Erinnere Dich: wer war Dein erster bester Freund /  
erste beste Freundin?

An welche Situation oder Eigenschaft erinnerst Du Dich  
besonders gern bei dieser Person?

Frag auch gern Deine Eltern, ob sie sich an ihren ersten  
besten Freund / erste beste Freundin erinnern.

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du uns siehst.
- Danke Jesus, dass du uns Mut machst, die Augen  
auf zu machen.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.

Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen hinsehen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.  
Immer, wenn Menschen zueinander halten, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.	Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)
Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.	Teller, Gläser